

Pilatus Flugzeugwerke AG geehrt

Aerosuisse Aviation Award 2006 verliehen

Der Aerosuisse Aviation Award 2006 geht an die Pilatus Flugzeugwerke AG in Stans. Der Schweizer Flugzeughersteller wurde im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern vom Luftfahrt-Dachverband für seine weltweiten Erfolge geehrt. «Seit vielen Jahren behauptet sich Pilatus erfolgreich in einem sehr schwierigen wirtschaftlichen Umfeld mit innovativen und weltweit überzeugenden Produkten», hielt Aerosuisse-Präsident Paul Kurrus fest. Angefangen beim PC-6 Porter – welcher auch nach 47 Jahren seit dem Erstflug immer noch produziert wird – über die Trainingsflugzeuge PC-7 und PC-9 bis zum weltweiten Verkaufsschlager, dem Mehrzweckflugzeug PC-12 und dem revolutionären PC-21 als Turboprop-Trainer der Zukunft, habe sich Pilatus immer wieder an die Spitze von Entwicklungen gesetzt, die eigentlich nur viel grösseren und finanziell potenteren Firmen zugetraut wurden, begründete Paul Kurrus den Entscheid der Jury.

Grösster Arbeitgeber in Nidwalden

Pilatus habe es auch ohne Subventionen und ohne staatliche Hilfe geschafft, diese Spitzenstellung halten zu können. Paul Kurrus weiter: «Pilatus hat im Wesentlichen die Produktion im eigenen Land beibehalten und gewährleistet damit Produkte in höchster Qualität.»

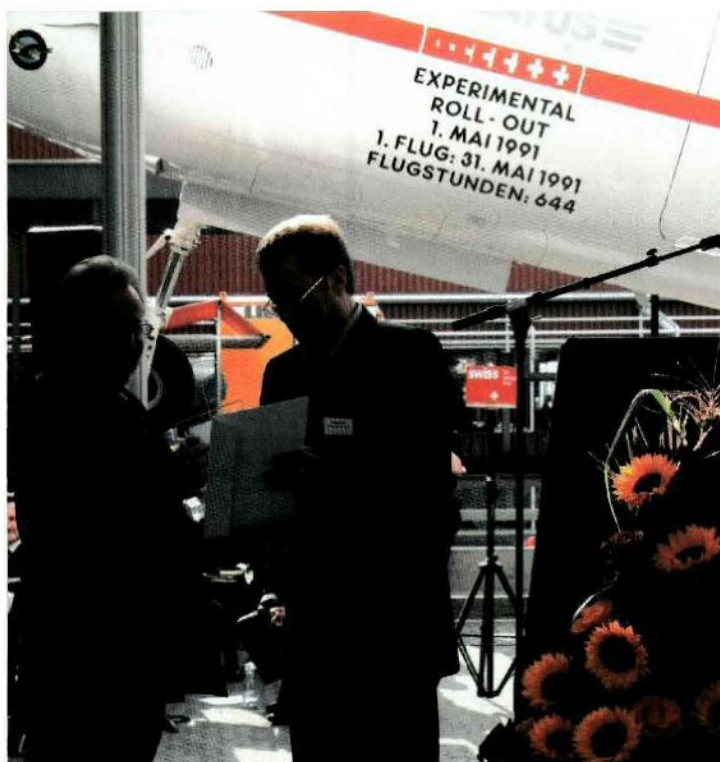
Gezielte Investitionen in modernste Produktionsmittel und eine gut ausgebildete Belegschaft machte die Firma konkurrenzfähig im globalisierten Markt. Heute beschäftigt Pilatus als grösster Arbeitgeber im Kanton Nidwalden mehr als 1200 Mitarbeitende, wovon nahezu 100 Lernende. Und in der ganzen Schweiz dürften es mehrere Tausend Arbeitsplätze sein, welche direkt vom Erfolg von Pilatus abhängig sind, ergänzte Paul Kurrus.



Langfristige, gesunde Entwicklung

Mit den Pilatus Flugzeugwerken möchte Aerosuisse aber auch eine Firma auszeichnen, welche sich nicht dem Trend des kurzfristigen Shareholder Values verschrieben hat, sondern eine langfristig gesunde Entwicklung anstrebt. Das Management und die Mitarbeitenden glauben an die Stärken der Firma, identifizieren sich sehr stark damit und lassen sich nicht durch allgemeine Modetrends von ihrem Weg abbringen. Auch deshalb habe die Jury den Entscheid zu Gunsten von Pilatus gefällt.

Die Aerosuisse hofft, dass der solide Weg, den die Pilatus Flugzeugwerke seit vielen Jahren erfolgreich beschreitet, auch auf die Entwicklung anderer schweizerischer Unternehmen ausstrahlen möge. Der Erfolg von Pilatus beweist, dass der Wirtschaftsstandort Schweiz nach wie vor auch ein guter Industriestandort sein kann. pd



Aerosuisse-Präsident Paul Kurrus (rechts) überreicht dem Verwaltungsratspräsidenten der Pilatus Flugzeugwerke AG, Oskar Schwenk, die Auszeichnung. | Paul Kurrus (à droite), président d'Aérosuisse, remet la distinction à Oskar Schwenk, président du Conseil d'administration des usines aéronautiques Pilatus AG.